



Marktgemeinde Hofkirchen i.M. Gemeinde-Infoblatt



Folge Nr.3/2011
AMTLICHE MITTEILUNG

<http://www.hofkirchen.at> - gemeindeamt@hofkirchen.at
Tel. (07285) 70 11, Fax 70 11-4

Zugestellt
durch Post.at

Rad total im Donautal am Sonntag, 15. Mai 2011

Am Sonntag, dem 15. Mai 2011 wird von der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich im Donautal zum 13. Mal der Aktionstag „Rad Total im Donautal“ organisiert.



um 10.00 Uhr: Radler- Messe bei der
Schiffsanlegestelle Niederranna
Gestaltung: Chorgemeinschaft Niederranna

ab 11.00 Uhr: Schmankerl in den Gastgärten beim
Radlertreff „Hildes Treff“ und im Gasthof Draxler
sowie beim Standl der Vereine aus Niederranna

Die ORF Bühne macht in diesem Jahr in Kramesau in
der Gemeinde Neustift i.M. Station.

KURZINHALT:

- Rat total im Donautal am 15. Mai 2011
- ORF-Donausteig – Challenge 14. Mai
- Tierkörperverwertung
- Löschwasserbehälter
- Kindergarten Kooperationsgespräch
- Umstieg auf Ökostrom
- Neuaufnahme am Gemeindeamt ab 1. Juni 2011
- Flurreinigung – Danke.
- ASZ Hofkirchen i.M.
- Kanalkooperation Oberes Donautal
- Wohnbauprojekte
- Auflassung öffentl. Weg in Leiten

ORF-Donausteig-Challenge am 14. Mai 2011

Am Samstag, 14. Mai 2011 führt eine Etappe der ORF-Donausteig-Challenge auf dem Weiterwanderweg Donausteig durch das Gemeindegebiet Hofkirchen i.M.

365 km und 20.000 Höhenmeter in zwölf Tagen gilt es bei der ORF-Donausteig-Challenge von 9. bis 20. Mai 2011 auf dem neuen Donausteig von Enns über Passau und zurück bis Grein zu überwinden. Acht Personen wurden von einer Jury ausgewählt, dieses „Donausteig-Abenteuer“ zu bezwingen.

Am Samstag, 14. Mai 2011 führt die Etappe auf dem Donausteig durch unser Gemeindegebiet. Amtsleiter Rupert Höglinger wird die acht Teilnehmer **um 10:30 Uhr** bei der Schiffsanlegestelle in Niederranna empfangen und die Gruppe auf dem Donausteig bis zum Ende des Naturlehrpfades im Naturwunder Schlögener Donauschlinge führen und begleiten, wo sie vom Tourismusverband Niederkappel „übernommen“ werden.



Bei der Schiffsanlegestelle bzw. beim Donausteig-Rastplatz in Niederranna geht es am Samstag, 14. Mai um 10:30 Uhr los.

Interessierte sind eingeladen, die acht Teilnehmer an der ORF-Donausteig-Challenge bei der Hofkirchner Etappe zu begleiten. Treffpunkt Schiffsanlegestelle um 10:30 Uhr.

Tierkörperverwertung – Neue Ansprechpartner

Durch die Pensionierung von Frau Holzer, Neustift gibt es bei der Tierkörperverwertung seit 1. April 2011 neue Ansprechpartner:

Ehgartner Transport GmbH, Hinterkönigschlag 25, 4192 Schenkenfelden
Telefon: 07214 7017 - Fax 07214 70174
E-Mail: ehgartner@funkweb.at oder ehgartner@ave.at

Neue Löschwasserbehälter in Hofkirchen i.M.

Zwei Löschwasserbehälter mit je 100 m³ Inhalt in Emmerstorf und Hötzendorf als erste Löschhilfe bei Bränden fertiggestellt.

Es ist gesetzliche Aufgabe der Gemeinde, ausreichend große Löschwasserbehälter zur Verfügung zu stellen, wo durch bebaute Liegenschaften entsprechend großes Risikopotenzial besteht.



Emmerstorf: Die Familie Harrauer räumte dankenswerter Weise schon im Vorjahr der Gemeinde das Recht für die Errichtung des neuen Bauwerkes ein. Nach kurzer Grabungszeit kam in ca. 150 cm Tiefe blanker Fels zum Vorschein. Bürgermeister Martin Raab entschied die Einstellung der Grabungsarbeiten. „Es ist finanziell auf keinen Fall vertretbar, 200 m³ Fels zur Errichtung des notwendigen Tiefbehälters aus dem Boden zu schremmen“. Nach kurzer Diskussion erklärte sich der Landwirt Helmut Schlagnitweit als Grundstücksnachbar bereit, auf seiner Hofwiese eine Probegrabung durchführen zu lassen. Unkompliziert einigten sich Bgm. Martin Raab und Helmut Schlagnitweit spontan zur

Errichtung des für Emmerstorf erforderlichen neuen Löschwasserbehälters auf dem bis zu diesem Augenblick nicht vereinbarten Grundstück der Familie Schlagnitweit. Ein riesiges Dankeschön der Familie Schlagnitweit für die spontane und uneigennützigte Einräumung des Baurechtes. Ein weiteres Dankeschön gilt auch dem Landwirt Johann Riederer, der die Zufahrt zum alten Emmerstorfer Löschwasserbehälter über sein Grundstück gestattete, um diesen zurückzubauen. Danke auch der Familie Herta und August Mühlberger, deren Grundstück ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen werden musste.

Hötzendorf: Dankenswerter Weise stellten Gebhard und Gudrun Bauer an der östlichen Dorfeinfahrt ein passendes Baugrundstück zu Verfügung. Im Rahmen des Baugrubenaushubes kamen ca. 10 m³ gewachsener Fels zum Vorschein, der einen Arbeitsaufwand von 1,5 Tagen Bagger-Schremmhammer erforderte. „Wir sind noch mit einem blauen Auge davon gekommen“, freut sich Bgm. Martin Raab. „Die entsprechenden Mehrkosten hielten sich in einem vertretbaren Ausmaß.“ Vielen Dank den Landwirten Sieglinde Möstl/Manfred Engleder, die spontan die Ausweitung der Baugrube auf ihr Grundstück erlaubten.

Kooperationsprojekt Kindergarten für Hofkirchen/Pfarrkirchen i.M.

Nach reger Beteiligung von Eltern und Kindergartenpersonal werden die weiteren Kooperationsgespräche auf der Ebene der Gemeindevertreter beider Gemeinden weitergeführt.

Die Gemeinderäte von Hofkirchen und Pfarrkirchen haben sich im Herbst 2010 dazu entschlossen, die Errichtung eines Gemeinschaftskindergartens für die Familien beider Gemeinden anzustreben. Seit Anfang Dezember haben bisher fünf Diskussionsabende beider Gemeinden stattgefunden. Etwa 30 Männer und Frauen aus der Bevölkerung beider Gemeinden haben daran teilgenommen. Unter der Leitung der beiden Professorinnen Dr. Franziska Cecon und Dr. Brigitta Nöbauer von der Fachhochschule Linz wurden Kriterien für eine zukünftige Kinderbetreuung erarbeitet. Ende April 2011 wurden die Ergebnisse der Workshops bzw. die Auswertung eines Fragebogens durch die beiden Professorinnen der FH Linz vor den bis dahin beteiligten Eltern, dem Kindergartenpersonal und Gemeindevertretern von Hofkirchen i.M. und Pfarrkirchen präsentiert.



Vielen Dank für die Beteiligung

Ein großes Dankeschön allen Eltern, dem Kindergartenpersonal und den Gemeinderatsmitgliedern, die bisher am Thema persönlich mitgearbeitet haben. Die Diskussionen haben die grundsätzliche Bereitschaft beider Gemeinden zur Zusammenarbeit erkennen lassen.

Wie geht es weiter ?

In den nächsten Wochen wird es auf Ebene der Gemeindevertreter beider Gemeinden weitere Kooperationsgespräche geben. Das Ergebnis dieser Gespräche wird als Basis für einen Beschluss in den Gemeinderäten beider Gemeinden dienen. Als Termin für eine Beschlussfassung wird Herbst 2011 angestrebt.

Energieregion Gerichtsbezirk Lembach – Umstieg auf Ökostrom

Die Atomkatastrophe in Japan hat es wieder vor Augen geführt: Jetzt schlägt die Stunde der Ökostromerzeuger. Der gesamte Gerichtsbezirk Lembach positioniert sich als Energiesparregion und forciert den gemeinsamen Umstieg auf Ökostrom.

Der Gerichtsbezirk Lembach zieht in Sachen Energie an einem Strang. Mit der AAE Naturenergie (Sitz in Kärnten, www.aae.at, info@aae.at, Telefon: 04715222) wurde ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Jedes Kilowatt Ökostrom macht gleichviel Atomstrom unnötig und verzichtbar.

Jeder kann einfach und unkompliziert auf Ökostrom umsteigen. Natürlich habt Ihr weiterhin volles Service und Betreuung für den Stromanschluss. Ihr habt eine gesetzlich garantierte Stromversorgung, Zähler und Leitung bleiben dieselben.

Formular unter www.aae.at downloaden (Jetzt umsteigen/Preisvergleich), ausfüllen (**Kennwort: „Granitstrom“**) und absenden.

Die Ökostromanbieter errechnen vor Vertragsabschluss die persönlichen Ökostrom-Kosten anhand der letzten Stromrechnung.

Alle Umstiegsformalitäten sowie die Abmeldung beim bisherigen Stromversorger erledigt der Ökostromanbieter.

Bitte auch beim Gemeindeamt melden, wer auf Ökostrom umsteigen will.

Neuer Mitarbeiter am Gemeindeamt ab 1. Juni 2011

Amtsleiter Rupert Höglinger wird ab 1. Oktober 2011 den verdienten Ruhestand antreten. Durch den Verbrauch von Urlaub- und Zeitguthaben wird sein letzter Arbeitstag am Gemeindeamt Freitag, der 27. Mai sein.

Vom Gemeindevorstand wurde daher ab 1. Juni 2011 Christian Schlagnitweit aus Emmerstorf in den Gemeindedienst aufgenommen (befristet während der hauptamtlichen Tätigkeit des Bürgermeisters).

Flurreinigungsaktion – Hui statt Pfui!

Im April/Mai 2011 wurden unter dem Motto “Hui statt Pfui” wieder Wiesen, Wege, Wälder, Dorfplätze usw. vom Abfall befreit.

Vielen Dank an die Vereine/Organisationen für die rege Beteiligung.



Altstoffsammelzentrum Hofkirchen i.M.

Am 27. April 2011 erfolgt der Spatenstich und gleichzeitig der Baubeginn für das Altstoffsammelzentrum Hofkirchen.

Die Errichtung und der Betrieb werden vom Bezirksabfallverband Rohrbach finanziert und durchgeführt. Von der Marktgemeinde Hofkirchen i.M. wurde der Baugrund zur Verfügung gestellt.

Die Eröffnung des ASZ Hofkirchen i.M. ist für Mitte Oktober 2011 geplant. Ab diesem Zeitpunkt wird die MASI für die Gemeinde Hofkirche i.M. eingestellt, da das ASZ wöchentlich einen Tag von 8 bis 18 Uhr geöffnet sein wird.



Kanalkooperation Oberes Donautal

Die Vorgespräche zur geplanten Kooperation von acht Gemeinden im oberen Donautal im Bereich Kanal/Kläranlage wurde abgeschlossen.

Das Ergebnis der Vorarbeiten zur Gründung eines Kanal-Wartungsverbandes „Oberes Donautal“ wird bis Ende Juli den jeweiligen Gemeinderäten zur Genehmigung vorgelegt werden.

Nach positiver Behandlung in den jeweiligen Gemeinderäten soll im Spätsommer die Gründung des Wartungsverbandes erfolgen und ab 1. Jänner 2012 die operative Tätigkeit starten.

Welchen Zweck hat dieser Kanalwartungsverband?

Durch die gemeinschaftliche Betreuung der Kanäle und Pumpwerke in den acht Gemeinden soll die Qualität und Lebensdauer der Anlagen optimiert werden. In der Gemeinschaftskläranlage in Niederranna wurde in dieser Hinsicht schon bisher vorbildliche Arbeit geleistet. Durch die Erfahrungen unseres hoch qualifizierten Personals und den Einsatz unserer Spezialfahrzeuge und -werkzeuge im Wartungsverband verringert sich der Kostenanteil unserer Gemeinde. Die Kosten werden zukünftig von acht Gemeinden getragen. Die Anlagen aller acht Gemeinden werden schrittweise auf das gleiche technische Niveau gebracht.

Wohnbauprojekte in Hofkirchen i.M. gestartet

Die Bauarbeiten beim Wohnprojekt der Neuen Heimat mit 15 Wohnungen im Zentrum von Hofkirchen i.M. wurden von der Bauunternehmung Brüder Resch nun endlich gestartet.

Unterlagen mit Detailinformationen zu den einzelnen Wohnungen liegen am Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank Hofkirchen i.M. auf.

Wie ist die weitere Vorgangsweise bei der Wohnungsvergabe?

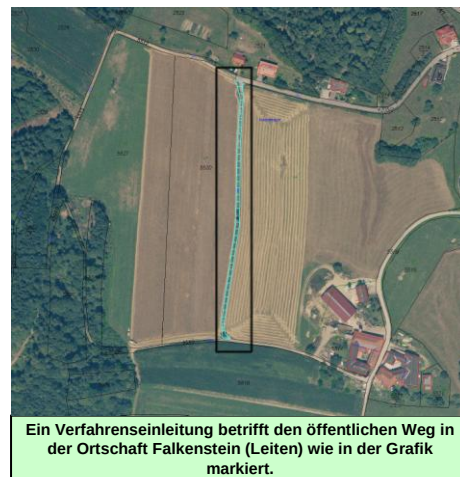
Alle beim Gemeindeamt gemeldeten Wohnungsinteressenten werden im Herbst 2011 zu einem Informationsabend eingeladen werden. Die Vertreter der Neuen Heimat werden an diesem Abend detailliert Auskunft geben. Acht Wohnungen sind bevorzugt für ältere Personen unter den gemeldeten Wohnungsinteressenten („Betreubares Wohnen“) reserviert. Die Vergabe selbst erfolgt durch Beschluss des Gemeindevorstandes.

Apropos: Beim Wohnprojekt der GWB in Neubau sind noch zwei Wohnungen mit je 60 m² frei. Interessenten können sich jederzeit beim Gemeindeamt melden.

Verfahrenseinleitung Auflassung öffentlicher Weg in Falkenstein(Leiten)

Der Gemeinderat hat am 14. April 2011 beschlossen, das Verfahren zur Auflassung des öffentliche Weges mit der Grundstücksnummer 5511, KG. Hofkirchen in der Ortschaft Falkenstein (Leiten) einzuleiten.

Die Planunterlagen **liegen vom 24. Mai bis einschließlich 21. Juni 2011** beim Gemeindeamt zur Einsicht auf. Jedermann, der ein Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen einzubringen.



Mit freundlichen Grüßen zeichnet
der Bürgermeister:

